

Protokoll der Schulparlamentsitzung vom 30.03.2023

Anwesende	s. Anwesenheitsliste
Zeit	19:30 – 21:00 Uhr
Ort	Blote Vogel Schule, großer Musiksaal
Protokoll	Achim Gilfert

TOP	Inhalt
1. Begrüßung	Das Schulparlament ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.
2. Berichte aus dem Schulleben	<p><u>Klassenfahrt 6. Klasse</u> Die 6. Klasse war mit Frau Kühn und Frau Schleiden drei Tage in Meschede. Es wurde über die Fahrt berichtet. Matthias Claudius Haus, welches sehr empfehlenswert ist. Dort wurden Sozialübungen gemacht. Über das „Tun“ und weniger über das Reflektieren. 3 Tage waren jedoch knapp bemessen.</p> <p><u>Forstpraktikum Klasse 7</u> Die 7. Klasse hat ihr Forstpraktikum in Stadtoldendorf unter der Begleitung von Frau Bouhdiba und Herrn Martins-Matuzawa absolviert. Es waren 2 sehr schöne Wochen in Niedersachsen. Alle haben mitgemacht. Kein Kind hat sein Handy vermisst. Rückblick im großen Saal. Es sind alle zufrieden zurückgekommen.</p> <p><u>Vorstellung der Achtklassarbeiten</u> Die 8. Klasse hat die Ergebnisse ihrer Halbjahresarbeiten präsentiert. Dies war sehr beeindruckend. Verschiedene Themen wurden praktisch erarbeitet. Die Kinder haben untereinander ihre Arbeit gewürdigt.</p> <p><u>ProKid</u> Die Fachtagung zur anthroposophischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie zum Thema „Gewalt – Formen und Folgen“ hat an einem Wochenende in den Räumlichkeiten unserer Schule stattgefunden. Es war eine sehr große Veranstaltung. Die 12.te Klasse war sehr engagiert mit dem Catering und der Versorgung der Teilnehmenden. Sehr positive Rückmeldung von den Veranstaltern! Herr Goldenbogen hat super Arbeit geleistet. Die Schule bekommt dafür eine Spende und ProKid kommen gerne wieder.</p> <p><u>Gartentag/Bauerhaltungstag</u> Am letzten Samstag wurde das Außengelände mit Hilfe von Eltern und Schüler:innen aufgeräumt und in Form gebracht. Vielen Dank für die tatkräftige Hilfe! Bauerhaltung war abgesagt. Gartentag war sehr gut. Es waren Kinder und Eltern da Es gab auch ein Kuchenprojekt um diesen für einen guten Zweck verkaufen.</p>
2.1. Rückblick	
2.2. Vorblick	<p><u>Frühlingsfest (29.04.2023)</u> Es werden weniger Eltern als sonst erwartet wegen dem langen Wochenende. Der übliche Termin im Mai war nicht frei, weil da viele Konfirmationen und</p>

	<p>Kommunionen sind. Das Sommerfest muss frühzeitig festgelegt werden.</p> <p><u>Sinfonisches Orchester</u></p> <p>Am Frühlingsfest wird es ein erstes Konzert geben.</p> <p><u>Klassenspiel 8. Klasse</u></p> <p>Wird am Wochenende vom 05.-07.05.2023 aufgeführt.</p> <p><u>Vorstellung der 12klass Arbeiten</u></p> <p>Verschoben, werden am 11. Und 12. Mai vorgestellt. Wahrscheinlich nachmittags oder abends. Passt aber mit Tanzball.</p> <p><u>Forum Eurythmie</u></p> <p>Christi Himmelfahrt Wochenende fängt mittwochs an bis Sonntag</p>
<p>3. Berichte aus Arbeitskreisen und Gremien</p>	<p><u>Lehrerkollegium</u></p> <p><u>Schülervertretung</u></p> <p>Schüler waren bei einem NRW Waldorf SV Tag. Betreffend Toiletten: Soest hat angefangen Listen zu führen, wer die Toiletten dann selbst putzen muss, wenn das nicht klappt.</p> <p>Digitalisierung und Ipad Nutzung in der Oberstufe. Die Schüler wünschen sich mehr Eigenverantwortung bei dem Thema. Ab Klasse 10 oder 11 wäre das gut. Papier würde mit Blick auf die Nachhaltigkeit auch gespart werden.</p> <p>Auch die Handyregelung ist Thema. Es gäbe keine einheitliche Regelung, weil die Lehrer nicht an einem Strang ziehen.</p> <p>Bei SV Konferenz waren keine Lehrer zugegen. Die Schüler bemängelnd das als schwierige Situation. Auch bei Pro Kid war kein Lehrer anwesend.</p> <p><u>Bücherschrank</u></p> <p>Es soll ein Schrank zum Tausch von Büchern innerhalb des Gebäudes eingerichtet werden. Die Bücher müssen aufgrund ihrer Brandlast in einem feuerfesten Schrank aufbewahrt werden. Deshalb ist die SV auf der Suche nach einer ausgedienten Telefonzelle und freut sich über Tipps, wie man an eine solche gelangen könnte.</p> <p>Das Thema wird aufmerksam verfolgt.</p> <p><u>Toiletten</u></p> <p>Vertreter der SV haben aufgrund starker Verunreinigungen in der letzten Zeit mit allen Klassen gesprochen und um mehr Achtsamkeit und Sauberkeit gebeten.</p> <p>Die Schüler:innen bitten die Verantwortlichen der Schule, dass Seife, Desinfektionsmittel und saubere Handtuchrollen zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Aktuell: Probleme mit den Mädchentoiletten</p>
<p>4. Verschiedenes</p>	<p>Am 15. Sep 2023 findet die Berufsbildungsmesse Witten für Schülergruppen und Einzelbesuche auf dem Gelände der Lebenshilfe Witten statt.</p> <p>Eine Einladung folgt.</p> <p>Die Lehrer haben jetzt einen Online-Terminkalender. Das Gewaltpräventionskonzept ist fertig und beschrieben, so wie gefordert.</p>

5. Ausblick	<p>nächste SP Sitzung 01. Juni 2023</p>
6. laufende Anträge und Prozesse	<p>Vorgezogen wurde der Punkt Sozialarbeiter/in. Der Vorstand weist darauf hin, dass die Elternbeiträge die Inflation Steigerung beinhalten. Diese wird ab 1.8.2023 mit 7,9 Prozent kommen. Ebenfalls wird zukünftig für die OGS ein höherer Beitrag fällig, der aber noch nicht festgelegt ist. Von daher wären das mit einer weiteren Erhöhung für einen Schulsozialarbeiter drei Erhöhungen auf einmal. Der Vorstand möchte den Schulbeitrag daher nicht noch weiter erhöhen. Die Grundsorge der Schule besteht darin, dass wenn der Beitrag weiter steigt, Eltern die solidarischen Regelungen in Anspruch nehmen und die Schule damit weniger Geld einnimmt, aber durch den Arbeitsvertrag mit der Schulsozialarbeiterin gebunden ist. Betreffend den Vorschlag einer Teilung mit RSS Witten wird der Vorstand auf seiner Ebene die Schule ansprechen.</p> <p>Durch Kontakte kam die Möglichkeit einer SGB2 Förderung einer Personalstelle in der Schule zu Sprache. Da gab es eine Vorstellung, über deren Ergebnis so weit nichts bekannt ist. Klar ist, dass die Stelle frei finanziert werden muss. Lehrer und Lehrerinnen sind an vielen Stellen ausgelastet und können sich nicht entsprechend auch darum kümmern. Der Vorstand macht den Vorschlag, ob sich aus der Elternschaft ein Therapieverein gründet, die Mitglieder finden und die müssen dann einen Beitrag leisten. Aus diesem Fond der Zahlung sollten Therapeuten und Schulsozialarbeit bezahlt werden.</p> <p>Es gibt von Eltern einen Beitragsvorschlag über 15 Euro pro Elternhaus bei TVÖD. Das kam nach einer Ausschreibung einer Schule in Hamburg und dort wurde das so gemacht. Schulsozialarbeit wäre keine Spendensache, sondern ist notwendig. Die Schüler erläuterten, dass Fragebögen ausgefüllt wurden, die einen Überblick über Diskriminierung oder Ärger an der Schule Auskunft geben. Der erste Blick ließe erkennen, dass hier auffällige Schilderungen in den Antworten gegeben wurden. In der Oberstufe sei viel Frust vorhanden. Die Schüler sprechen sich für einen Schulsozialarbeiter aus. Eine Auswertung der Befragung wird erstellt und in einem Abstract verfasst.</p> <p>Vorschlag ist die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu dem Thema Schulsozialarbeit vor dem 1. Juni und damit vor der nächsten Schulparlamentssitzung. Auf dieser kann die Mitgliederversammlung einen Beschluss fassen. Die Einladung solle auch die konkreten Beitragsmodelle enthalten. Diesen Vorschlag nimmt der Vorstand mit in die nächste Vorstandssitzung.</p>

Anwesenheit

Delegation von:	Name *	Name Vertreter*
Klasse 1:	Achim Gilfert	
Klasse 2:	Jochen Sievers	
Klasse 3:		Stefanie Gutsch
Klasse 4:	Felix Stehle	Martin Heinze
Klasse 5:		
Klasse 6:		
Klasse 7:	Jana Sebastiani	
Klasse 8:		
Klasse 9:	Sarah Graf	
Klasse 10:	Katja Suerken?	
Klasse 11:		Veronika Homann
Klasse 12:		
Lehrer-Kollegium Unterstufe:	V. Kakas	
Lehrer-Kollegium Unterstufe:		
Lehrer-Kollegium Mittelstufe:		
Lehrer-Kollegium Mittelstufe:		
Lehrer-Kollegium Oberstufe:	Kenzo	
Lehrer-Kollegium Oberstufe:		
Schüler/In Klasse 10:	Emma Kirchhoff	Johan Wiek
Schüler/In Klasse 11:	Mirabel Paltian	
Schüler/In Klasse 12:	Louis Bischoff	
Vorstand:	Sascha Dittert	Marcus Meyer
Verwaltung/Küche/Hausmeister:		
OGS:	Dr. Schlüter	
weitere Eltern:	Dirk ?	
weitere Lehrer/Innen:		
weitere Schüler/Innen:		
Sonstige Teilnehmer/Innen:		